

## Vogelgrippe

### Diagnostik der humanen / aviären Influenza

Die Influenza - allgemein als Grippe bekannt - ist eine schwere Atemwegsinfektion. Jedes Jahr im Winter lösen hoch ansteckende Influenza-Viren erneut lokale Grippe-Ausbrüche aus. In der Regel dauert eine Grippewelle 6 bis 8 Wochen und verschwindet meist genauso schnell, wie sie gekommen ist.

#### Aktuelle Situation

Neben den saisonalen Fällen von **humaner Influenza A und B** muss derzeit mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass menschliche Erkrankungsfälle an **aviärer Influenza** auftreten. Bei Patienten, die kürzlich aus einem von der Tierseuche betroffenen Gebiet (siehe Tabelle) eingereist sind, sollte bei Vorliegen der unten stehenden Falldefinition des Robert-Koch-Instituts aufgeführte Symptomatik unbedingt eine labordiagnostische Abklärung erfolgen.

Bestätigte Fälle aviärer Influenza in:		
China	Korea	Russland
Hongkong	Kroatien	Thailand
Indonesien	Laos	Türkei
Japan	Malaysia	Ukraine
Kambodscha	Mongolei	Vietnam
Kasachstan	Rumänien	

[WHO, Stand 11. Januar 2006]

#### Symptomatik

An aviäre Influenza ist in erster Linie bei folgender Konstellation zu denken:

##### I. Klinisches Bild

- 1) Fieber ( $> 38^{\circ}\text{C}$ ), plötzlicher Krankheitsbeginn und Husten/Dyspnoe (alle drei Kriterien müssen erfüllt sein)

**oder**

- 2) Tod durch unklare respiratorische Erkrankung

**und**

##### II. Mögliche Exposition innerhalb von 7 Tagen vor Erkrankungsbeginn in betroffenen Regionen

- a) direkter Kontakt ( $< 1\text{ m}$ ) zu lebenden oder toten Tieren (Geflügel, Wildvögel, Schweine)
- b) Tätigkeit auf einer Geflügelfarm
- c) Kontakt zu Erkrankten, die das klinische Bild erfüllen

Auch bei Erkrankungen mit **humanen Influenza A- und B-Viren** ist eine zeitnahe Abgrenzung gegen andere Erreger von entzündlichen Erkrankungen der oberen und unteren Atemwege erforderlich, um innerhalb von 48 h nach Symptombeginn mit einer spezifischen Therapie (Neuraminidase-Hemmer, z. B. Tamiflu® oder Relenza®) beginnen zu können.

#### Diagnostik

Bei begründetem Verdacht sollte sofort Probematerial für den Nachweis von Influenza-Viren entnommen und mittels **Schnelltest** im Labor untersucht werden. Bei einem positiven Ergebnis erfolgt eine Bestätigung bzw. Subtypisierung in einem Speziallaboratorium.

## Material

Bitte unbedingt **zwei Abstriche** einsenden, damit bei positivem Schnelltest sofort eine Probe zur Bestätigung bzw. Subtypisierung zur Verfügung steht.

- **Nasen/(Rachen)-Abstrich:**
  - Spezialtupfer (Art.-Nr. 108766)
  - trockener Tupfer, für den Transport mit 0,5-1,0 mL steriler 0,9%iger NaCl-Lösung versetzt
- **Nasen-/Rachenspülwasser oder tiefe respiratorische Sekrete:**
  - 2-4 mL ohne Zusätze, Aufbewahrung bei 2-8°C

Das Entnahme- und Versandmaterial erhalten Sie kostenfrei bei unserem Dienstleister  
ISG Intermed Service GmbH & Co. KG: freecall 0800 0850-113 • freefax 0800 0850-114

## Ergebnis

Das Ergebnis des Schnelltests liegt am Tag des Probeneingangs vor.

## Abrechnung

Influenza A / B Direktnachweis (Schnelltest) EBM: 32786 € 6,10 / GOÄ (1,15-fach): 4644 € 16,76

Denken Sie an die **Ausnahmekennziffer 32006** (Erkrankungen oder Verdacht auf Erkrankungen, bei denen eine gesetzliche Meldepflicht besteht).

## Meldepflicht

Beachten Sie, dass Meldepflicht des Krankheitsverdachts gemäß § 6 Abs. 5.a IfSG besteht. Bei direktem Nachweis erfolgt die namentliche Meldung vom Labor an das zuständige Gesundheitsamt (§ 7 IfSG).

## Infektionsschutz

Infektionsschutz für medizinisches Personal bei Untersuchung, Probenentnahme und Transport ist empfehlenswert (z. B. mehrlagiger Mund- und Nasenschutz, Schutzkittel, Schutzbrille, Handschuhe, Händedesinfektion). Der Patient sollte unbedingt in alle erforderlichen Maßnahmen zur Reduktion des Übertragungsrisikos eingewiesen werden.

Weitere Informationen des Robert-Koch-Instituts finden Sie unter: [www.rki.de](http://www.rki.de).

Haben Sie Fragen zu diesem Thema? Ihr LADR-Labor berät Sie gern.



	Praxis	Telefon	Telefax
■ Baden-Baden	Dr. Röck, Dr. Löbel & Kollegen	07221 2117-0	07221 2117-77
■ Berlin	PD Dr. Dr. Mathias	030 48526-100	030 48526-275
■ Braunschweig/Salzgitter	Herr John	0531 22088-0	0531 22088-88
■ Bremen-Mitte	Prof. Dr. Klouche & Prof. Dr. Rothe	0421 22270-0	0421 22270-27
■ Bremen-Süd	Dr. Sandkamp, Herr Köster & Dr. Hiller	0421 5725-0	0421 571249
■ Dortmund	Dr. Neef	0231 557212-0	0231 557212-21
■ Geesthacht	LADR GmbH, Dr. Kramer & Kollegen	04152 803-0	04152 76731
■ Hannover	LADR GmbH, Dr. Emami & Dr. Slood	0511 901361-1	0511 901361-9
■ Köln	Dr. Boogen	0221 935556-0	0221 935556-99
■ Kyritz	Dr. Haßfeld	033971 895-0	033971 895-20
■ Plön	Dr. Krenz-Weinreich & Dr. Schulze	04522 504-0	04522 504-82
■ Rendsburg	Dr. Wrigge	04331 708202-0	04331 70820-22

Laborärztliche Arbeitsgemeinschaft für Diagnostik und Rationalisierung e. V.  
Lauenburger Straße 67 • 21502 Geesthacht • Telefon 04152 848-190 • Telefax 04152 848-490  
e-mail: [marketing@ladr.de](mailto:marketing@ladr.de) • Internet: [www.ladr.de](http://www.ladr.de)